

Presse Newsletter

Division Drive Technologies und Division Industry Automation

Mai 2010

www.siemens.com/presse

SIEMENS

Division Drive Technologies

Wirtschaftliche Systemlösung für Dreh- und Fräsmaschinen

Nürnberg.
Mit Sinamics V60 bietet die Siemens-Division Drive Technologies ein Antriebssystem für die Steuerung von Vorschubachsen bei einfachen Werkzeugmaschinenanwendungen.

Das System besteht aus dem Controlled Power Module CPM60.1, den Servomotoren der Reihe 1FL5 sowie der entsprechenden Verbindungstechnik und kombiniert die Einfachheit der Schrittmotoransteuerung mit der Leistung eines Servoantriebs. Das Modul CPM60.1 verfügt über eine Puls-/Richtungsschnittstelle zur Anbindung an die überlagerte Steuerung. Der Servomotor 1FL5 liefert über einen integrierten TTL-Geber die Positionswerte an den Antrieb. Der robuste Motor verfügt optional über eine Haltebremse und ist in vier Motortypen mit Drehmomenten von 4 Newtonmeter (Nm), 6 Nm, 7,7 Nm und 10 Nm

erhältlich. Die Inbetriebnahme wird durch vorkonfigurierte Motor-Antriebs-Kombinationen vereinfacht. Zusammen mit der CNC-Steuerung Sinumerik 802S base line lassen sich Steuerungsaufgaben für Werkzeugmaschinen einfach und wirtschaftlich realisieren. Die wartungsfreie CNC-Steuerung ist für Dreh- und Fräsmaschinen mit bis zu drei Achsen und einer Spindel geeignet. Durch ihre einfache Bedienung und Programmierung lassen sich Werkzeuge und Werkstücke schnell einrichten. Außerdem bietet sie zyklus- und konturunterstütztes Programmieren. Über die Funktion „Manuelle Maschine“ kann eine Drehmaschine auch wie eine konventionelle Drehmaschine mit Handrädern bedient werden. Die integrierte SPS ist mit der Steuerung Sematic S7-200 kompatibel.

Siemens Sinumerik 802S/802C
www.siemens.com/sinumerik802



Die SINUMERIK 802S base line zusammen mit dem Servoumrichter SINAMICS V60 und 1FL5 Servomotoren



Presse Newsletter

Mai 2010

SIEMENS

Division Drive Technologies

Online-Feature über IE2-Motoren

Nürnberg.
Nach dem 16. Juni 2011 dürfen Motorenhersteller in der Europäischen Union nur noch hocheffiziente Motoren mit dem Mindestwirkungsgrad IE2 in den Verkehr bringen. Siemens bietet alle gesetzlich betroffenen Motorreihen an und unter-

stützt beim Umstieg. Auf der Siemens-Presseseite finden Sie ein Feature mit Hintergrundinformationen zum Thema, unter anderem Pressebilder, Broschüren und ein Video mit Dr. Jörg Hassmann, Leiter Produktmanagement Standard Motoren.

Siemens Drive Technologies – Online Feature
<http://www.siemens.com/presse/drivetechnologies>

The screenshot shows a web page titled "Nur noch rund 280 Arbeitstage bis zur Umstellung auf hocheffiziente Motoren" (Only about 280 working days left until the transition to high-efficiency motors). The page features a main article with a sub-headline "Ab dem 16. Juni 2011 dürfen nach der EU-Richtlinie 2009/125/EG nur noch hocheffiziente 2- bis 6-polige Drehstrom-Asynchronmotoren in den europäischen Markt gebracht werden." (From June 16, 2011, only high-efficiency 2- to 6-pole three-phase asynchronous motors can be brought to the European market according to EU Directive 2009/125/EG). The article text continues: "müssen mindestens die Wirkungsgradklasse IE2 (IE=International Efficiency) erfüllen, die der bisher höchsten europäischen Wirkungsgradklasse EFF1 entspricht. Hocheffiziente Motoren haben einen bis zu sieben Prozent höheren Wirkungsgrad als Standardmotoren, das heißt, weniger Strom wird für die gleiche Leistung benötigt. Da die Antriebstechnik gut zwei Drittel des industriellen Stroms verbraucht, lässt sich dadurch viel Kohlendioxid ausstoß vermeiden. Gleichzeitig sinken für den Anwender die Betriebskosten, wodurch sich der Mehrpreis für den höheren Wirkungsgrad schon nach kurzer Zeit amortisiert. So kann der Betreiber pro Jahr etwa 100 Euro Energiekosten sparen, wenn er sich für einen 4-poligen 2,2-kW-Motors der Wirkungsgradklasse IE2 statt eines IE1-Motors entscheidet. Bei Dauerbetrieb und etwa acht Cent Energiekosten pro Kilowattstunde sind die Mehrkosten schon nach etwa einem Jahr abgegolten. Der Austausch wird durch gleiche Gehäuseabmessungen von IE1- und IE2-

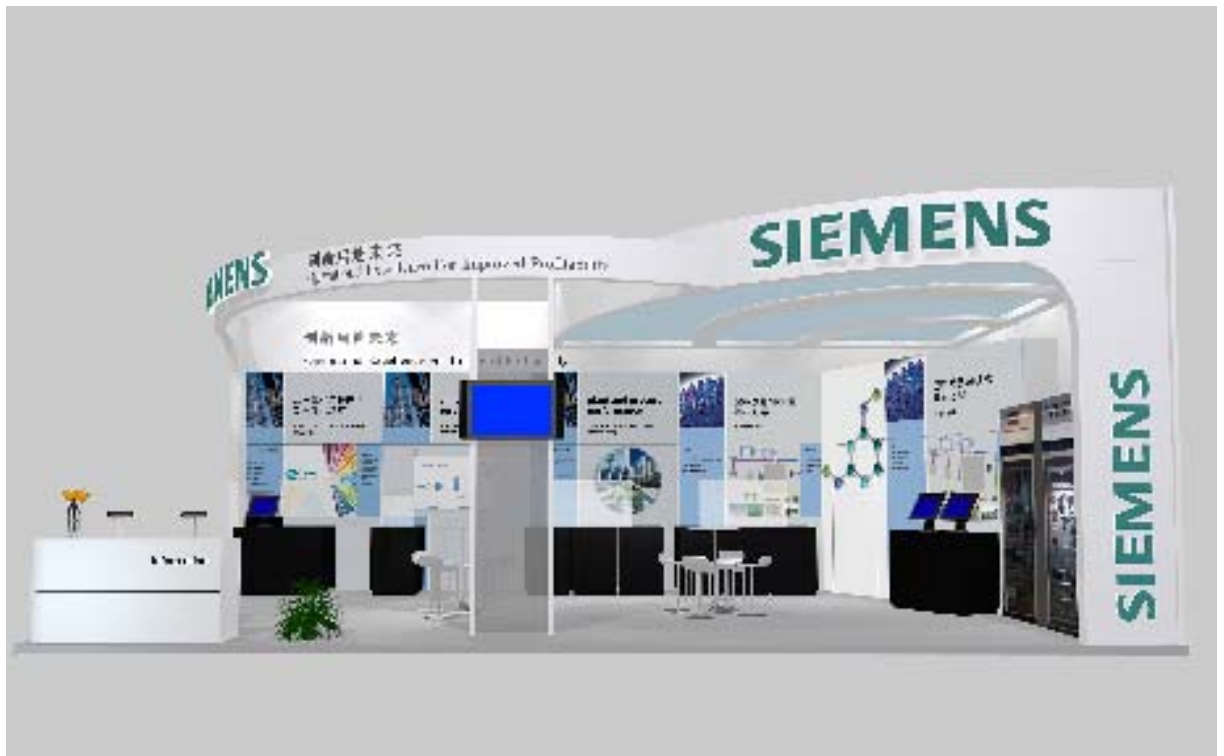
The page also includes a navigation menu with "Home", "Presse", "Feature", "Pressemitteilungen", "Pressebilder", "TV/Video", "Termine", and "Pressematerial". A sidebar on the right lists "Downloads" such as "Flyer Neue Wirkungsgradstandards und Effizienzklassen (Siemens)", "Weltweit geltende Normen und gesetzliche Anforderungen", and "Broschüre 'Energieeffizienz'". There are also "Pressebilder" and a note about "Nur noch rund 330 Arbeitstage bis zur Umstellung auf".

Presse Newsletter

Mai 2010

SIEMENS

Division Industry Automation



Siemens Industry Automation auf der AchemAsia

Peking, China.

Vom 1. bis 4. Juni 2010 präsentiert sich die Siemens-Division Industry Automation auf der diesjährigen AchemAsia, der 8. internationalen Messe für chemische Verfahrenstechnik und Biotechnologie, im China National Convention Center in Peking. Das umfangreiche Siemens-Portfolio deckt die Automatisierungs-, Antriebs- und Schalttechnik ab und wird ergänzt durch Prozess-Instrumentierung, Safety Integrated, Simulationslösungen und Engineeringsoftware. Über 400 Aussteller beteiligen sich an der AchemAsia 2010.

Unter dem Motto „Operational excellence for improved profitability“ zeigt Industry Automation integrierte DCS (Distributed Control System)/SIS (Safety Instrumented Systems)-Lösungen für die chemische Verfahrenstechnik und Biotechnologie. Beim begleitenden AchemAsia-Kongress gibt es zum Thema „New Products and Services“ Vorträge über „Simulation in der Prozessautomatisierung“ sowie „Moderne APC (Advanced Process Control)-Technologien“. Darüber hinaus informiert Industry Automation auf einer zusätzlichen Kunden-Veranstaltung Endkunden der chemischen und pharmazeutischen Industrie, Systemintegratoren

und Partner vorwiegend aus China zu aktuellen Trends. Im gegenseitigen Erfahrungsaustausch soll unter anderem über Prozessoptimierung, Energieeffizienz, Integriertes Engineering und Nachhaltigkeit über den Lebenszyklus diskutiert werden.

Siemens auf der AchemAsia
<http://www.automation.siemens.com/topics/tradeshows/ZH/achemasia/Pages/Default.aspx>

Achemasia
<http://www.achemasia.de>

Presse Newsletter

Mai 2010

SIEMENS

Division Industry Automation



Siemens auf der China Glass 2010

Peking, China.

Anfang Juni präsentiert Siemens sein Portfolio in Beijing auf der Messe China Glass 2010. Vom 4. bis 7. Juni zeigt Siemens Limited China gemeinsam mit der Siemens-Division Industry Automation auf der 21. China Glass neueste Technologien für die Glasindustrie. Neben der Messe Glasstec in Deutschland und der Vitrum in Italien gehört die China Glass weltweit zu den drei größten Glasmessen.

Mit dem Ausstellungsspektrum zu den Themen Energieeffizienz und Umweltschutz zeigen Siemens Limited China und die Siemens-Division Industry Automation ihren Kunden aus der Glas-

branche, wie sie mit moderner Automatisierungstechnik effiziente Lösungen in diesen Bereichen realisieren können. Besucher können sich im China International Exhibition Center in Seminaren umfassend über neueste Siemens-Technologien für die Glasindustrie informieren. Dabei stehen vier Themen im Vordergrund: APC (Advanced Process Control)-Lösung für Glas mit dem Prozessleitsystem Simatic PCS 7, Energiemanagement auf Basis des Energiemanagements- und Betriebsinformationssystems B.Data, Abwärmerückgewinnung sowie Prozessinstrumente für die Glasindustrie. Siemens ist bereits seit 1996 regelmäßig auf der China Glass vertreten.



第二十一届中国国际玻璃工业技术展览会
2010.6.04 - 07

Siemens Glas Produktion
www.siemens.de/glass

Siemens auf der Intersolar 2010

München

Vom 9. bis 11. Juni 2010 zeigt Siemens auf der Branchenmesse Intersolar in München Produkte, Systeme und Lösungen für die Solarindustrie. In Halle B4, Stand 310, präsentiert Siemens Wechselrichter und Komponenten für Photovoltaik-Anlagen sowie Technologien für Concentrated Solar Power- und Photovoltaik-Kraftwerke.

Die Siemens-Division Industry Automation zündet ein Innovationsfeuerwerk und zeigt auf der Intersolar die neue Generation der Sinvert-Wechselrichter: Die neue Serie Sinvert PVS500, mit besonders effizientem Leistungsteil, die neuen Sinvert PVM20 Wechselrichter bis 20 Kilowatt Leistung sowie den effizienteren Wechselrichter Sinvert PVM17. Die Wechselrichter wandeln hocheffizient Gleichstrom in Wechselstrom, der dann über Mittelspannungskomponenten ins Stromnetz eingespeist wird.

Ebenso vorgestellt wird die Sinvert Combiner Box - Diese sammelt einzelne

Stränge eines PV-Felds und befördert die Energie über Kabel mit größerem Querschnitt und damit geringerem Leistungsverlust zum Wechselrichter. Zudem zeigt Industry Automation die Software Simatic WinCC zur Anlagenüberwachung und Sinvert Select, das Tool zur Anlagenauslegung. Ein weiteres Produkthighlight ist die Sinvert Weather Station, die mit Sensoren die Außentemperatur, die Zelltemperatur der Solarmodule sowie die Sonneneinstrahlung misst und so die optimale Anlagenutzung ermöglicht.

Siemens Energy stellt auf der Intersolar Produkte, Lösungen und Schlüsseltechnologien für die Photovoltaik und die Solarthermie vor.

Unter dem Motto: „How open are you to bright solar opportunities?“ lädt Siemens auf der Intersolar zum Dialog ein. 2010 ist Siemens bereits zum 9. Mal auf der Intersolar als Aussteller vertreten.

Siemens Wechselrichter

www.siemens.de/sinvert

Siemens Solar Energie

<http://www.energy.siemens.com/hq/de/stromerzeugung/erneuerbare-energien/solarenergie.htm>





Angebot an RFID- und Codelesesystemen unter dem Namen Simatic Ident neu gebündelt

Nürnberg.
Die Siemens-Division Industry Automation (IA) hat ihr Angebot an RFID (Radio Frequency Identification)- und optisch arbeitenden Code-Lesesystemen unter dem Namen Simatic Ident neu gebündelt. Simatic Ident umfasst die zwei im industriellen Umfeld hauptsächlich eingesetzten Technologien. Diese zuverlässigen Technologien stellen eine lückenlose Verfolgbarkeit von Produkten und Komponenten durch den gesamten Herstellungs-, Beschaffungs- oder Versandprozess sicher.

Abhängig von der jeweiligen Applikation kommen im industriellen Umfeld hauptsächlich zwei Technologien zum Einsatz: RFID auf Basis von Funkwellen oder optisch arbeitende

Code-Lesesysteme zur Erkennung von 1D-Codes (Barcode), 2D-Codes wie Data Matrix Codes (DMC) und Klarschrift OCR (Optical Character Recognition). Herbert Wegmann, General Manager Industrial Communication bei IA: „Mit der Bündelung liegen wir genau im Trend. Unsere Kunden wollen sich nicht mehr mit speziellen Identifikations-Technologien auseinandersetzen, sondern benötigen eine durchgängige Lösung. Identifizierung ist ein wichtiges Element bei der Prozessgestaltung in den Unternehmen, denn diese arbeiten heute in globalen Liefernetzwerken zusammen, die aufgrund von Logistikkonzepten wie Just-in-Time und Just-in-Sequence transparent und kontrollierbar bleiben müssen. Hierzu bieten wir mit Simatic Ident genau die richtige Lösung“.

Simatic Ident bietet eine Durchgängigkeit der Systeme für die Produktions- und Materialflusssteuerung über Asset Management und Rückverfolgbarkeit bis zur industriellen Logistik. Dabei stehen für jede Applikation die passenden Gerätefamilien mit ihren spezifischen Stärken bereit. Diese verfügen zudem über identische Topologien auf der Vernetzungsebene und identische Architekturen bei der Integration. Das spart nicht nur Aufwände im Engineering, sondern macht auch den Betrieb stabiler und erlaubt den schrittweisen Ausbau für künftige Erweiterungen.

Siemens Industrielle Identifikationssysteme
www.siemens.de/ident



Herbert Wegmann

Einblick in das Simatic Ident-Produktportfolio

Simatic RF300 ist ein kompaktes RFID-System im HF-Bereich für die Produktions- und Materialflusssteuerung. Das skalierbare, wartungsfreie und robuste RFID-System wird in erster Linie zur berührungslosen Identifikation in einem geschlossenen Produktionskreislauf eingesetzt.

Simatic RF600 ist ein RFID-System mit hoher Reichweite für Applikationen in

der produktionsnahen Logistik und Distribution. Das breite Spektrum an UHF-Schreib- und Lesegeräten bietet vielfältige Möglichkeiten und verfügt über besonders hohe Leseraten. Neben der Integration in die Simatic- und Sinumerik-Steuerungen sowie in Profibus, Profinet und Ethernet-Kommunikationsnetze sichert das System eine durchgängige Systemlandschaft gemäß ISO- und EPC-Standards.

Simatic MV420 und MV440 sind flexible Code-Lesesysteme für einfache, kontrastreiche Codes und Data Matrix Codes. Die stationären 1D/2D-Code-Lesesysteme erfassen sicher gedruckte, gelaserte, genadelte, gebohrte und gestanzte Codes – selbst bei schwierigen Umgebungsbedingungen. Die kompakten Geräte eignen sich besonders für die Produktverfolgung, Produktionssteuerung und Verifikation sowie Klarschriftlesen (OCR).



Siemens Dubai, Vereinigte Arabische Emirate

Neues Comos-Kompetenzzentrum für die MENA-Region

Dubai, Vereinigte Arabische Emirate. Im Rahmen der Expansionsstrategie für die Plant Lifecycle Management Software Comos baut die Siemens-Division Industry Automation (IA) ihr Vertriebs- und Servicenetz für die MENA (Middle East and North Africa)-Region aus.

Dazu hat IA vor kurzem das Center of Competence am Standort Dubai eröffnet. „Wir verfügen über eine langjährige Erfahrung bei Integrated Engineering- und Integrated Operations-Lösungen im Öl- und Gas-Geschäft. Unseren Kunden in dieser Region stellen wir nun dieses Know-how sowie unseren Service

schnell und effektiv vor Ort zur Verfügung“, so Andreas Geiss, Vice President Comos Industry Solutions der Siemens Business Unit Industrial Automation Systems.

Comos ist eine integrierte Unternehmenslösung für das Plant Life Cycle Asset Information Management und umfasst alle dafür notwendigen Funktionen: Prozess Engineering, Conceptual Design, Rohrleitungs- und Funktionsplanung, Automatisierungs- und Leittechnische Planung, Elektro-, Mess- und Regeltechnik, Asset Management/Instandhaltung sowie das Dokumenten- und Projektmanagement.

Den Ausbau von Vertrieb und Service für die Region MENA leitet Rainer Zintl, der langjähriges Branchen-Know-how besitzt und bereits in den vergangenen zwei Jahren vom Firmenhauptsitz in Deutschland aus die Vertriebsaktivitäten in dieser Region steuerte. Joachim Kundt, CEO UAE (Vereinigte Arabische Emirate), Siemens Dubai: „Unsere Geschäftspartner in der Region schätzen es sehr, dass wir nun mit einem Team, bestehend aus Sales, Consulting und Services, hier vor Ort in Dubai vertreten sind.“

Siemens Industry Software - Comos
www.comos.com

Solartechnik von Siemens im Fokus

Nürnberg.
Pünktlich zur Intersolar USA, der weltweit größten Fachmesse der Solarwirtschaft, erscheint Ende Juni das neue Siemens-Kundenmagazin SolarFocus. Das Magazin der Siemens-Divisionen Industry Automation (IA) und Drive Technologies (DT) bietet umfassende Informationen rund um Automatisierungs- und Antriebslösungen für die Solarindustrie.

Das Journal gibt Einblicke in aktuelle Lösungen und Projekte und zeigt, was Siemens im Bereich der Automatisierungs- und Antriebstechnik als Partner für Unternehmen der Solarindustrie zu bieten hat. Ein Beispiel dafür ist Masdar PV, ein führender Anbieter von

Dünnschicht-Photovoltaik-Modulen, der in seiner neuen Hightech-Produktionshalle auf Siemens-Technik setzt:

Seit Oktober 2009 produziert Masdar PV auf dem 15 Hektar großen Gelände in Ichtershausen bei Erfurt Hightech-Module, die von dort aus an Kunden in aller Welt geliefert werden. Nachdem bereits beim Bau der neuen Halle Gebäudeleittechnik von Siemens zum Einsatz kam, setzt Masdar PV nun auch bei der Automatisierung einzelner Prozessabschnitte auf Siemens-Technik. „Wir wollen unsere hochmodernen Fertigungsanlagen ständig weiterentwickeln und sehen dabei Automatisierungspotenzial“, so Thomas Richter, technischer Betriebsleiter bei Masdar PV.

Zurzeit läuft die technische Konzeptionsphase, in der Richter auf Masdar PV zugeschnittene Lösungskompetenz von Siemens setzt: „Schließlich können wir Automatisierungstechnik nicht aus dem Katalog bestellen.“

Weiterführende Informationen zum SolarFocus

gibt es per E-Mail solar.industry.automation@siemens.com oder im Internet unter www.siemens.com/solar-industry.

Kontakt SolarFocus

solar.industry.automation@siemens.com

Siemens Solar-Industrie

www.siemens.de/solar-industrie

Im Dezember 2009 errichtete Masdar PV eine Anlage mit 260 kWp (Kilowatt Peak) auf dem Dach seiner neuen Produktionshalle in Ichtershausen bei Erfurt.



Masdar PV

Presse Newsletter

Mai 2010

SIEMENS

Division Industry Automation
Division Drive Technologies

Der **Siemens-Sektor Industry** (Erlangen) ist der weltweit führende Anbieter von umweltfreundlicher Produktions-, Transport-, Gebäude- und Lichttechnik. Mit durchgängigen Automatisierungstechnologien und umfassenden Branchenlösungen steigert Siemens die Produktivität, Effizienz und Flexibilität seiner Kunden aus Industrie und Infrastruktur. Der Sektor besteht aus den sechs Divisionen Building Technologies, Drive Technologies, Industry Automation, Industry Solutions, Mobility und Osram. Mit weltweit rund 207 000 Mitarbeitern (30. September) erzielte Siemens Industry im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von rund 35 Milliarden Euro.
<http://www.siemens.com/industry>

Die **Siemens-Division Drive Technologies** (Nürnberg) ist weltweit führend bei Produkten und Dienstleistungen für Produktions- und Werkzeugmaschinen. Dies umfasst Standardprodukte sowie branchenspezifische Steuerungs- und Antriebslösungen. Durchgängige Technologien über den gesamten Antriebsstrang mit elektrischen und mechanischen Komponenten bieten die größten Potentiale, den Energieverbrauch in Industrieanlagen zu senken. Zu den Dienstleistungen gehören Mechatronik-Support sowie Online-Dienste für web-basiertes Störungsmanagement und präventive Wartung. Mit weltweit rund 36 000 Mitarbeitern (30. September) erzielte Siemens Drive Technologies im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von 7,5 Milliarden Euro.
www.siemens.com/drivetechologies

Die **Siemens-Division Industry Automation** (Nürnberg) ist weltweit führend bei Automatisierungstechnik, industrieller Schalttechnik sowie Industriesoftware. Das Angebot reicht von Standardprodukten für die Fertigungs- und Prozessindustrie bis hin zu Branchenlösungen mit der Automatisierung ganzer Automobilproduktionen und Chemieanlagen. Als führender Software-Anbieter optimiert Industry Automation die gesamte Wertschöpfungskette produzierender Unternehmen – von Produktdesign und -entwicklung über Produktion und Vertrieb bis zum Service. Mit weltweit rund 39 000 Mitarbeitern (30. September) erzielte Siemens Industry Automation im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von 7,0 Milliarden Euro.
www.siemens.com/industryautomation

Der Presse Newsletter steht Ihnen zum Download zur Verfügung unter:
http://w1.siemens.com/press/de/materials/industry/ia_dt/presse_newsletter.php

Pressekontakt

Kontakt Presse-Newsletter:
Siemens Industry Sector
Industry Automation
Ursula Lang
Tel.: +49 (0)911- 895-7947
ursula.lang@siemens.com

Siemens Industry Sector
Drive Technologies
Julia Kauppert
Tel.: +49 (0)911 - 895 7952
julia.kauppert@siemens.com

Siemens Industry Sector
Industry Automation
Gerhard Stauß
Tel: +49 (0)911 - 895 7945
gerhard.stauss@siemens.com